



Making vehicles special

Presseinformation

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Wietmarschen, 11. Mai 2016

WAS präsentiert Jubiläumsfahrzeug in optimaler Ausstattung

Der WAS 500 RTW lässt keine Wünsche offen

Das Jubiläumsfahrzeug zum 25.000sten ausgelieferten Fahrzeug der Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH verfügt über die neueste Technik, die WAS zu bieten hat. Darüber hinaus liegt ein besonderes Augenmerk auf einer optimalen Raumausnutzung sowie auf Sicherheit und Technik für höchste Ansprüche. Der 3590 mal 2080 mm große Patientenraum des WAS 500 RTW bietet bei einer Höhe von 1975 mm viel Platz für Behandlungen und ideale hygienische Bedingungen. Die Ausstattung des Rettungswagen Typ C lässt keine Wünsche an Design und Ergonomie offen. Auch die neuesten WAS Assistenzsysteme Door Assist, Multi-Load Assist, SanSafe und Smart Check sind verbaut und erleichtern dem Rettungspersonal die tägliche Arbeit. Basisfahrzeug für den WAS 500 RTW ist ein leistungsstarker Mercedes-Benz Sprinter 516 CDI 4 x 2 mit Klimaautomatik, 163 PS (120 kW), Automatikgetriebe und 5 Tonnen Gesamtgewicht. Das Fahrzeug garantiert mit einem Radstand von 3665 mm gutes Fahrverhalten.

Hilfreiche Technik für den Einsatz und die Einsatzkräfte.

Der WAS 500 RTW 25.000 Design verfügt über eine Schiebetür vorne rechts und eine Doppelflügeltür hinten, die ebenso wie alle anderen Türen und Klappen mit dem WAS Door-Assist-System gekoppelt sind. Damit ist erhöhte Sicherheit durch garantiert geschlossene Türen gewährleistet. Der Ambulanztisch ist mit der Unterstützung von WAS Multi-Load Assist leicht zu be- und entladen. Die voll in den Patientenraum integrierte Systemlösung WAS SanSafe beseitigt zuverlässig Krankheitserreger und Keime auch an Stellen, die bei der Scheuer-/Wischdesinfektion nur schwer oder gar nicht erreicht werden können. Gesteuert wird WAS SanSafe mittels Touchdisplay im Fahrerhaus. Als Neuerung gibt es das WAS Smart Check System, basierend auf der passiven RFID-



Making vehicles special

Technik, in der mobilen Version. Mit WAS Smart Check Mobile hat das Rettungs-Team die Ausrüstung auch während der Einsätze immer komplett im Blick. Es zeigt nicht nur Füllstände verschiedener Geräte an, sondern auch die Wartungsintervalle. Zusätzlich weiß die Besatzung sofort, ob Ausrüstung fehlt oder vertauscht wurde. Die Unterbringung der gesamten Medizintechnik erfolgt nach DIN EN 1789.

WAS weist darauf hin, dass das Fahrzeug-Konzept auf andere Fahrzeugtypen übertragbar ist, wobei die Ausstattung selbstverständlich nach Anforderung angepasst werden kann.

Ausstattungsdetails

Kofferaufbau

| | |
|-----------|--|
| Modell | Rettungswagen Typ C |
| Innenmaße | Länge 3590 mm |
| | Breite 2080 mm |
| | Höhe 1975 mm |
| Türen | <ul style="list-style-type: none">• Seitliche Schiebetür rechts, 770 mm breit, mit Schiebefenster• Doppelflügeltür hinten |
| Klappen | <ul style="list-style-type: none">• Zugangsklappe vorne rechts, tief ausgeführt, zur Aufnahme von 2 Notfallkoffern oder -rucksäcken• Unterflurstaufach vorne links zur Unterbringung von Bergwerkzeug• Zugangsklappe hinten links zur Aufnahme der Sauerstoffflaschen• Zugangsklappe hinten rechts, extra groß, zur Aufnahme von Spineboard, Schaufeltrage etc. |

Außenausstattung

- LED-Arbeitsscheinwerfer
- LED-Warnanlage vorne und hinten im WAS New Design
- LED-Frontblitzer Hänsch Sputnik SL
- LED-Spiegelblitzer
- Warnanlage Hänsch Typ 624 in Stoßstange eingelassen
- Martin-Signalfanfare 2 x 2 mit Schneeschildkappen unter dem Stoßfänger verbaut
- LED-Rückwarnsystem Hänsch RWS Sputnik pico
- LED-Einstiegsbeleuchtung an der Fahrer- und Beifahrertür
- Fahrzeugrückleuchten in LED-Technik
- Rückfahrkamera in der Heckkonsole
- Außenwand des Koffers aus polyesterbeschichtetem Aluminium



Making vehicles special

- Dachspoiler über dem Fahrerhaus mit optisch verlängerter Windschutzscheibe
- Schleusendämmung an der Trennwand
- Fenster in der Seitenwand links
- WAS Door Assist für alle Türen und Klappen

Innenausstattung

- WAS Multi-Load Assist, Einzugshilfe für alle gängigen Fahrtragen
- Hydraulischer Ambulanztisch Hydropuls Comfort
- Geteilter Apothekerauszugsschrank mit Schwerlastauszügen
- Medikamentenschrank am Apothekerauszugsschrank
- Schubladenschrank an der Trennwand mit 5 Schubladen
- Trennwandsitz
- Zusätzliches Staufach unterhalb des Trennwandsitzes
- Kofferschrank für 2 Notfallkoffer oder -rucksäcke mit zusätzlichem Stauraum oberhalb des Kofferfachs
- Arbeitsflächen wannenförmig mit Edelstahl ausgekleidet
- Hängeschrank über dem Trennwandfenster mit integrierter Arbeitsflächenbeleuchtung in LED-Technik
- Sauerstoffflaschenschrank mit Zugangsklappe zum Öffnen und Ablesen der Druckminderer
- Alle Zugangsklappen und Türen sind mit einem Edelstahlschutzblech versehen
- Stauraum oberhalb des Sauerstoffflaschenschrankes, mit Flügeltüren verschlossen
- 2 LED-Arztspots im Deckencenter
- 2 Begleitersitze mit integrierten Dreipunktgurten auf vollständig verkleideten Radkästen
- LED-Innenbeleuchtung mit Notlicht und blauem Traumalicht
- Klimaautomatik zur Steuerung der Klimaanlage und Standheizung
- Sauerstoffsteckdosen
- 12-V-Steckdosen
- 230-V-Steckdosen, Versorgung auch während der Fahrt

Fahrerraum

- Mittelkonsole zwischen Fahrer- und Beifahrersitz
- Große 7"-Touch-Bedieneinheit in der Mittelkonsole
- WAS SanSafe Bedieneinheit in der Mittelkonsole
- Spiegelmonitor für Rückfahrkamera mit Shutter
- Ladetechnik, 230- und 12-V-Elektrik gut zugänglich in den Sitzkisten verbaut
- Funkvorrüstung



Making vehicles special

- Fußtaster für Signalanlage
- Tür-Auf-Anzeige für alle Türen und Zugangsklappen
- 3 Universal-Helmhalterungen im Helmstauraum über Fahrer und Beifahrer

Besonderheiten

- WAS Door Assist für alle Türen und Klappen
- Ambulanztisch mit WAS Multi-Load Assist
- WAS SanSafe im Fahrzeug integriert, Bedienung und Funktionskontrollen mittels Touchdisplay im Fahrerhaus
- Klimaautomatik
- WAS Smart Check mobile
- Unterbringungsmöglichkeit von Medizintechnik nach DIN EN 1789
- Aluminium-Versorgungskanal und innenliegendes Mediboard

Basisfahrzeug

| | |
|---------------|------------------------|
| Modell | Mercedes-Benz Sprinter |
| Fahrzeugtyp | 516 CDI 4 x 2 |
| Motorleistung | 120 kW / 163 PS |
| Getriebe | Automatikgetriebe |
| Radstand | 3665 mm |
| Zulässiges | |
| Gesamtgewicht | 5000 kg |

Das Unternehmen WAS, Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH, fertigt und vertreibt mit ca. 350 Mitarbeitern Einsatzfahrzeuge für Rettungsdienste, Kommunen, Feuerwehren, die Polizei, Bundesministerien, etc.. Das Unternehmen operiert international in Europa, Afrika und Asien. Mit mittlerweile 25.000 gebauten Einsatzfahrzeugen ist WAS in dieser Branche heute eines der leistungsstärksten Unternehmen Europas. Als Basisfahrzeuge dienen alle namhaften Automobilhersteller Europas. Das Unternehmen versteht sich als Manufaktur, die nahezu jeden Einbauwunsch nach individuellen Anforderungen erfüllt, zugleich aber auch in der Lage ist, Großserien zu fertigen. Jährlich werden in Wietmarschen ca. 1500 Fahrzeuge ausgebaut.

Ansprechpartner:

Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH

Simone Bergmann



Making vehicles special

Leitung Marketing & Kommunikation

Lingener Straße 1

D-49835 Wietmarschen

s.bergmann@was-vehicles.com

Telefon: +49 5925 991-170